



St.Galler
Kantonalbank

Protokoll
der
20. ordentlichen Generalversammlung
der
St.Galler Kantonalbank AG

Mittwoch, 29. April 2020, 17.00 Uhr

St.Galler Kantonalbank AG
St. Leonhardstrasse 25
9000 St.Gallen

An der heutigen Generalversammlung nehmen teil:

- Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller Präsident des Verwaltungsrats und
Vorsitzender der Generalversammlung
- Roland Ledergerber Präsident der Geschäftsleitung
- Adrian Kunz Sekretär des Verwaltungsrats und Protokollführer
- Nico Gächter Unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Rohner Thurnherr Wiget & Partner, St.Gallen
- Stefan Keller Wyss Vertreter der Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen

Begrüssung und formelle Feststellungen:

Der Vorsitzende hält einleitend fest, gestützt auf die «COVID-19-Verordnung 2» und zum Schutz der Gesundheit der Aktionärinnen und der Aktionäre finde die heutige Generalversammlung ohne Publikum statt. Es sind nur die absolut erforderlichen Personen anwesend.

Das Begrüssungsreferat des Präsidenten des Verwaltungsrats und Vorsitzenden der Generalversammlung, Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller, befindet sich im Anhang zu diesem Protokoll.

Der Vorsitzende eröffnet die Generalversammlung und stellt fest, dass diese durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im St.Galler Tagblatt fristgerecht einberufen wurde. Zusätzlich haben alle im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre eine persönliche Einladung mit Traktandenliste erhalten.

Gestützt auf Art. 6a der COVID-19-Verordnung 2 des Bundesrats wurden die Aktionärinnen und die Aktionäre darauf hingewiesen, dass sie an der heutigen Generalversammlung nicht persönlich teilnehmen, sondern ihre Aktionärsrechte ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben können. Dies gilt auch für den Hauptaktionär, den Kanton St.Gallen.

Die Einladung zur Einreichung von Traktandierungsbegehren wurde im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im St.Galler Tagblatt ordnungsgemäss publiziert. Innerhalb der gesetzten Frist wurden keine Anträge bei der St.Galler Kantonalbank eingereicht.

Aufgrund der schriftlich und online eingegangenen Stimmrechtsübertragungen wurden die heute vertretenen Stimmen ermittelt. Die Präsenz von heute 17.00 Uhr ist wie folgt:

- an der Generalversammlung präsent sind 4'492'821 Aktienstimmen, alle vertreten durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter;
- das heute präsente Aktienkapital beträgt somit CHF 359'425'680;
- das gesamte Aktienkapital beträgt per heute CHF 479'493'280.

Der Vorsitzende stellt fest, die Generalversammlung sei ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.

Der Vorsitzende erklärt den Ablauf im Falle von Wortmeldungen von Aktionärinnen und Aktionären: Soweit der unabhängige Stimmrechtsvertreter von Aktionärinnen und Aktionären zu Wortmeldungen beauftragt ist, bittet ihn der Vorsitzende, ihm diese jetzt mitzuteilen, unter Angabe des Namens und Wohnorts des entsprechenden Aktionärs sowie unter Angabe des Votums oder der Frage. Beim entsprechenden Traktandum wird dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter das Wort erteilt. Das Votum, die Frage oder der Antrag ist während maximal drei Minuten mit Begründung vorzutragen. Im Interesse eines speditiven Ablaufs der Generalversammlung ist auf Ausführungen, welche nicht zur Sache gehören, zu verzichten.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, das gesprochene Wort und das Bild der Generalversammlung würden aufgezeichnet.

Der Vorsitzende weist darauf hin, für Beschlüsse und Wahlen der Generalversammlung sei gemäss Art. 11 Abs. 4 der Statuten die Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen massgebend. Enthaltungen gelten nicht als abgegebene Stimmen und werden daher nicht mitgezählt.

Soll bei einer Abstimmung eine Stimme zu Protokoll gegeben werden, bittet der Vorsitzende bei der entsprechenden Abstimmung um Mitteilung.

Die Generalversammlung behandelt die Traktanden wie folgt:

1. Erläuterungen zu Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019
2. Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung
3. Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung
4. Genehmigung der Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG
5. Gewinnverwendung
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats
7. Wahlen
 - 7.1 Wahl von Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller
 - 7.2 Wahl von Prof. Dr. Manuel Ammann
 - 7.3 Wahl von Dr. Andrea Cornelius
 - 7.4 Wahl von Claudia Gietz Viehweger
 - 7.5 Wahl von Kurt Rüegg
 - 7.6 Wahl von Dr. Adrian Rüesch
 - 7.7 Wahl von Hans Wey
 - 7.8 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 7.9 Wahl der Revisionsstelle
8. Vergütung
 - 8.1 Vergütung des Verwaltungsrats
 - 8.2 Fixe Vergütung der Geschäftsleitung
 - 8.3 Variable Vergütung der Geschäftsleitung

1. Erläuterungen zu Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019

Der Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019 sind im Geschäftsbericht 2019 abgedruckt. Die heutigen Erläuterungen des Präsidenten der Geschäftsleitung befinden sich im Anhang zu diesem Protokoll.

2. Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle zur Konzernrechnung und zur Jahresrechnung

Die Berichte der Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, sind im Geschäftsbericht 2019 abgedruckt.

PricewaterhouseCoopers kommt zum Schluss, dass die Buchführung, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen. Ferner bestätigt die Revisionsstelle, dass ein Internes Kontrollsystem existiert.

PricewaterhouseCoopers empfiehlt, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG zu genehmigen.

Der Vertreter der Revisionsgesellschaft, Stefan Keller Wyss, bestätigt, aus Sicht der Revisionsstelle seien keine Ergänzungen anzubringen.

3. Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht sowie die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter trägt zwei Anträge von Aktionären vor, welche Themen ausserhalb des Kompetenzbereichs der Generalversammlung betreffen (Einführung einer gebührenfreien Kontokarte und Entschädigung von finanziell von der Pandemie betroffenen Bankkunden aus den Kosteneinsparungen der diesjährigen GV). Die Anträge können daher nicht zur Abstimmung zugelassen werden, sondern werden als Anregung an die Geschäftsleitung weitergeleitet.

Der Lagebericht und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2019 werden mit folgendem Abstimmungsresultat genehmigt:

<i>Ja-Stimmen:</i>	4'484'205
<i>Nein-Stimmen:</i>	1'772

4. **Genehmigung der Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter trägt das Votum eines Aktionärs vor, der ihn gebeten hat, einen kurzen Brief vorzulesen. Darin dankt er insbesondere dem Vorsitzenden für die alljährlich professionelle und gute Führung der Generalversammlung. Er schliesst seine Ausführungen ohne eine Frage oder einen Antrag zu stellen.

Der Vorsitzende dankt dem Aktionär für die freundlichen, wertschätzenden Worte.

Die Jahresrechnung der St.Galler Kantonalbank AG für das Geschäftsjahr 2019 wird mit folgendem Abstimmungsresultat genehmigt:

Ja-Stimmen:	4'485'103
Nein-Stimmen:	1'854

5. **Gewinnverwendung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn per 31.12.2019 der St.Galler Kantonalbank AG wie folgt zu verwenden:

	<i>in CHF 1000</i>
Gewinn des Geschäftsjahres	162'750
Gewinnvortrag vom Vorjahr	99
Bilanzgewinn 2019	162'848
Total zur Verfügung der Generalversammlung	162'848
Dividende von brutto CHF 16.00 je Aktie	95'899 ¹
Zuweisung an die Gesetzliche Reserve	0
Zuweisung an die Anderen Reserven	66'900
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	50
Total	162'848

¹ Aktien, die sich zum Auszahlungszeitpunkt im Eigentum der St.Galler Kantonalbank AG befinden, sind nicht ausschüttungsberechtigt. Damit kann sich der ausgewiesene Ausschüttungsbetrag noch entsprechend reduzieren.

Der Vorsitzende erklärt, der Verwaltungsrat schlage eine gleichbleibende Dividende von CHF 16 pro Aktie vor. Damit gibt die St.Galler Kantonalbank 58.5% ihres Konzerngewinns an die Aktionärinnen und Aktionäre weiter.

Der Vorsitzende teilt im Weiteren mit, die St.Galler Kantonalbank werde auch künftig an ihrer stabilen Dividendenpolitik festhalten und 50 - 70% des Reingewinns an die Aktionärinnen und Aktionäre ausschütten.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat genehmigt:

Ja-Stimmen:	4'479'793
Nein-Stimmen:	5'970

Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 5. Mai 2020.

6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind bei diesem Traktandum von der Abstimmung ausgeschlossen.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter trägt den Antrag eines Aktionärs (1 Aktienstimme) vor, der beantragt, die Entlastung nicht in globo für den gesamten VR durchzuführen.

Der Präsident lässt über diesen Antrag abstimmen. Die Generalversammlung spricht sich mit folgendem Abstimmungsresultat für die Globalabstimmung und gegen den Antrag des Aktionärs aus:

<i>Ja-Stimmen:</i>	3'989'814
<i>Nein-Stimmen:</i>	1

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wird für das Geschäftsjahr 2019 mit folgendem Abstimmungsresultat Entlastung erteilt:

<i>Ja-Stimmen:</i>	4'450'190
<i>Nein-Stimmen:</i>	4'749

7. Wahlen

Die Generalversammlung muss folgende Wahlen zu den Personen im Verwaltungsrat vornehmen:

- die Mitglieder des Verwaltungsrats;
- den Präsidenten des Verwaltungsrats;
- die Mitglieder des Vergütungsausschusses.

Ausgenommen von diesen Wahlbestimmungen ist der Vertreter des Kantons St.Gallen, Regierungsrat Benedikt Würth, welcher gemäss Kantonalbankgesetz von der Kantonsregierung in den Verwaltungsrat entsandt wird.

Es liegen keine Wortmeldungen zu Traktandum 7 vor.

7.1 **Wahl von Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller**

Der Verwaltungsrat beantragt, Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller als Mitglied des Verwaltungsrats, als Präsident des Verwaltungsrats sowie als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.2 Wahl von Prof. Dr. Manuel Ammann

Der Verwaltungsrat beantragt, Prof. Dr. Manuel Ammann als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.3 Wahl von Dr. Andrea Cornelius

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Andrea Cornelius als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.4 Wahl von Claudia Gietz Viehweger

Der Verwaltungsrat beantragt, Claudia Gietz Viehweger als Mitglied des Verwaltungsrats und als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.5 Wahl von Kurt Rüegg

Der Verwaltungsrat beantragt, Kurt Rüegg als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.6 Wahl von Dr. Adrian Rüesch

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Adrian Rüesch als Mitglied des Verwaltungsrats und als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

7.7 Wahl von Hans Wey

Der Verwaltungsrat beantragt, Hans Wey als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Den Anträgen des Verwaltungsrats zur Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats wird mit folgenden Abstimmungsresultaten zugestimmt:

	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller	4'448'387	34'282
Prof. Dr. Manuel Ammann	4'475'953	7'103
Dr. Andrea Cornelius	4'475'838	6'975
Claudia Gietz Viehweger	4'471'431	10'554
Kurt Rüegg	4'455'590	26'611
Dr. Adrian Rüesch	4'443'980	38'082
Hans Wey	4'468'444	12'358

7.8 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt, die Kanzlei Rohner Thurnherr Wiget & Partner, Rosenbergstrasse 42b, 9000 St.Gallen, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat zugestimmt:

Ja-Stimmen:	4'487'332
Nein-Stimmen:	2'451

7.9 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als aktienrechtliche Revisionsstelle zu wählen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat zugestimmt:

Ja-Stimmen:	4'404'388
Nein-Stimmen:	81'029

8. Vergütung

Der Vorsitzende weist in seiner Einleitung zum Traktandum 8 auf die Ausführungen im Vergütungsbericht des Verwaltungsrats hin, welcher Teil des Geschäftsberichts 2019 ist und durch die Revisionsstelle geprüft wurde.

8.1 Vergütung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats (inklusive Sozialleistungen) von CHF 1'260'000 für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat zugestimmt:

Ja-Stimmen:	4'327'369
Nein-Stimmen:	137'911

8.2 Fixe Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Geschäftsleitung (inklusive Sach- und Sozialleistungen) von CHF 3'100'000 für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat zugestimmt:

<i>Ja-Stimmen:</i>	4'333'808
<i>Nein-Stimmen:</i>	132'696

8.3 Variable Vergütung der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, die variable Vergütung der Geschäftsleitung (inklusive Sozialleistungen) von CHF 1'958'000 für das Geschäftsjahr 2019 zu genehmigen.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Dem Antrag des Verwaltungsrats wird mit folgendem Abstimmungsresultat zugestimmt:

<i>Ja-Stimmen:</i>	4'260'740
<i>Nein-Stimmen:</i>	199'535

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung liegt vom 30. April bis 8. Juni 2020 am Hauptsitz der St.Galler Kantonalbank in St.Gallen während der Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Ebenso besteht die Möglichkeit, das Protokoll über die Internetseite der St.Galler Kantonalbank zu bestellen. Da die heutige Generalversammlung gestützt auf die «COVID-19-Verordnung 2» und zum Schutz der Gesundheit der Aktionärinnen und der Aktionäre ohne Publikum stattfand, wird das Protokoll dieser Generalversammlung zudem auf der Internetseite der St.Galler Kantonalbank öffentlich zugänglich gemacht.

Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 17:45 Uhr. Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am 5. Mai 2021 statt.

St.Gallen, 29. April 2020

Der Präsident des Verwaltungsrats

Der Protokollführer

Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller

Adrian Kunz

Begrüssungsreferat

Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller

Präsident des Verwaltungsrats

Geschätzte Anwesende, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Auswirkungen des Coronavirus durchdringen zur Zeit unseren ganzen Alltag. Die Situation stellt unsere Wirtschaft, unsere Gesellschaft vor grosse Herausforderungen. Wir alle sind aufgerufen, mit Solidarität und Selbstverantwortung unseren Teil zur Krisenbewältigung beizutragen.

Unser oberstes Ziel ist der Schutz unser aller Gesundheit. Deshalb führen wir unsere heutige Generalversammlung ohne physische Teilnahme unserer Aktionärinnen und Aktionäre und ohne unser übliches Rahmenprogramm durch. Wir bedauern, dass wir dieses Jahr auf diesen traditionsreichen Anlass, der vielen ans Herz gewachsen ist, verzichten müssen. Auch unsere langjährigen Partner bei der Organisation dieses Grossanlasses, so zum Beispiel die Olma Messen, sind davon betroffen. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis für diesen Entscheid.

In dieser Zeit ist gesellschaftlicher Zusammenhalt wichtiger denn je. Wir müssen solidarisch und gemeinsam agieren, um die besonders gefährdeten Personen in unserer Gesellschaft schützen zu können. Gleichzeitig braucht es auch die sachliche Perspektive, die Güterabwägung zwischen Gesundheit und Wirtschaft. Schliesslich zeigt uns die aktuelle Krise, dass wir alle Teil eines globalen Ganzen sind, dass die Globalisierung uns zwar enorme Wohlstandsgewinne, aber auch Risiken beschert hat, mit denen wir verantwortungsvoll umgehen müssen.

Diese Krise wird tiefe Spuren in der Schweizer Wirtschaft hinterlassen, das ist heute schon klar. Wir werden in eine Rezession schlittern, vielleicht sogar vergleichbar mit der grossen Depression der 1920er Jahre. Aber gemeinsam werden wir auch das schaffen. Davon bin ich überzeugt.

Was die St.Galler Kantonalbank angeht, hat die Geschäftsleitung bislang exzellentes Krisenmanagement bewiesen. Der interne Krisenstab kümmert sich um den Schutz von Mitarbeitenden und Kundschaft und die Sicherstellung der Grundversorgung mit Bankdienstleistungen. Die Umsetzung der nationalen und kantonalen Überbrückungskredit-Massnahmen funktioniert reibungslos.

Lassen Sie mich nun einige Worte zur heutigen Traktandenliste sagen:

Vor dem Hintergrund der Corona-Krise wurde in den Medien in den letzten Wochen diskutiert, ob Banken ihre Dividendenausschüttung reduzieren sollten. Auslöser der Diskussion war die FINMA, die den Banken diesen Schritt im Sinne eines zusätzlichen Kapitalpolsters nahelegte. Wir können das Anliegen der FINMA gut nachvollziehen und haben uns im Verwaltungsrat mit dieser Frage vertieft auseinandergesetzt. Dabei haben wir auch die Auswirkungen adverser Wirtschaftsszenarien auf unsere Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft. Da die St.Galler Kantonalbank sehr stark kapitalisiert, solide aufgestellt und profitabel ist, sehen wir keine Veranlassung für eine Dividendenreduktion. Wir schlagen der heutigen Generalversammlung damit unverändert eine Dividende von CHF 16 vor, was einer Ausschüttungsquote von 58.5% des Konzerngewinns entspricht.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der St.Galler Kantonalbank verändern sich.

Dieser Prozess hat bereits letztes Jahr begonnen mit der Zuwahl von Dr. Andrea Cornelius in unseren Verwaltungsrat. Ich freue mich, dass sie sich so rasch bei uns eingelebt hat und unser Gremium mit ihrer Expertise und ihrer Persönlichkeit bereichert.

Unter Traktandum Nr. 7, Wahlen, fehlt Hans-Jürg Bernet: Er erreichte im vergangenen Jahr die statutarische Altersgrenze von 70 Jahren und scheidet daher aus dem Verwaltungsrat aus. Hans-Jürg Bernet ist seit 2007 Mitglied des Verwaltungsrats der St.Galler Kantonalbank, seit 2013 als Vizepräsident. Er präsidierte zudem den Stiftungsrat der Vorsorgeeinrichtung der St.Galler Kantonalbank. Hans-Jürg Bernet hat in den vergangenen 13 Jahren seine langjährige Führungserfahrung und sein umfassendes Finanz-Know-how, unter anderem als CEO der Zürich Schweiz, sowie sein grosses unternehmerisches Geschick in die St.Galler Kantonalbank eingebracht. Ich danke Hans-Jürg Bernet im Namen des ganzen Verwaltungsrats herzlich für die vertrauensvolle, ausgezeichnete Zusammenarbeit und seinen engagierten, wertvollen Beitrag.

Benedikt Würth tritt aufgrund seiner Wahl in den Ständerat per Ende der Legislaturperiode im Mai 2020 aus der Regierung und somit auch gleichzeitig aus dem Verwaltungsrat der St.Galler Kantonalbank, dem er seit 2016 angehört, aus. Die Kantonsregierung wird gemäss Kantonalbankgesetz per 1. Juni 2020 ein anderes Mitglied der Regierung in den Verwaltungsrat der SGKB entsenden. Im Namen des Verwaltungsrats danke ich Benedikt Würth für die professionelle und kollegiale Zusammenarbeit, das vorbildliche Engagement und den wertvollen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung der St.Galler Kantonalbank.

Ich selbst erreiche nächstes Jahr die maximale statutarische Amtsdauer von 15 Jahren. Als meinen Nachfolger sieht der Verwaltungsrat Roland Ledergerber vor. Roland Ledergerber wird im Mai 2021 als CEO zurücktreten und an der Generalversammlung 2021 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Ein Jahr später wird er als Verwaltungsratspräsident vorgeschlagen werden. Im Sinne eines reibungslosen Übergangs werde ich mich an der Generalversammlung 2021 für ein weiteres Jahr als Präsident des Verwaltungsrats zur Verfügung stellen. Es freut mich und den ganzen Verwaltungsrat sehr, dass Roland Ledergerber nach seiner operativen Führungstätigkeit in den Verwaltungsrat und damit auf die strategische Ebene wechseln möchte und so die St.Galler Kantonalbank mit seiner grossen Erfahrung weiter mitgestalten wird.

Auch die Geschäftsleitung der St.Galler Kantonalbank befindet sich in einem Veränderungsprozess. Im Juli wird René Walser, aktuell Vertriebsleiter für die Region Ost und Stellvertreter von Albert Koller, diesen als Leiter Privat- und Geschäftskunden in der Geschäftsleitung ablösen. Ende Jahr tritt dann Falk Kohlmann, aktuell Leiter Digital Banking, in die Fussstapfen von Felix Buschor als Leiter Service Center und Mitglied der Geschäftsleitung. Der Nachfolgeprozess für Roland Ledergerber als CEO ist angelaufen.

Eine vorausschauende Nachfolgeplanung ist eine wichtige Aufgabe des Verwaltungsrats. Wir bemühen uns seit Jahren, in diesen Prozessen der Diversität Rechnung zu tragen. Zum Beispiel haben wir beim Nachfolgeprozess für Felix Buschor ganz bewusst ein spezialisiertes Unternehmen engagiert, um mehr Bewerbungen qualifizierter Frauen zu erhalten. Die Resultate entsprachen noch nicht dem, was wir uns wünschen würden. Wir hätten gerne mehr Frauen in Führungspositionen. Dazu haben wir ein internes Diversitäts-Programm lanciert, das mittelfristig und partizipativ aufgebaut ist. Die ersten Rückmeldungen aus dem Unternehmen sind sehr vielversprechend, der Wunsch nach Partizipation ist gross. Wir sind überzeugt, dass wir damit nachhaltige Ergebnisse erzielen werden.

Referat zu Traktandum 1

Roland Ledergerber
Präsident der Geschäftsleitung

Geschätzte Anwesende, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Ich halte meine Erläuterungen heute aufgrund der besonderen Situation kurz und verweise für detaillierte Informationen auf unseren Geschäftsbericht zum Jahr 2019.

2019 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die St.Galler Kantonalbank. Wir haben ein operativ starkes Ergebnis erzielt: Der Konzerngewinn steigt um 3.4% weiter auf CHF 163.9 Mio. und das Neugeschäft in Höhe von CHF 1.4 Mrd. fällt erneut stark aus.

Im Weiteren haben wir unsere Eigenmittel gestärkt: Mit der erfolgreichen Kapitalerhöhung sind der Bank rund CHF 173 Mio. zusätzliche Eigenmittel anvertraut worden. Damit sind wir sehr solide und sicher aufgestellt und haben eine gute Basis für weiteres nachhaltiges Wachstum geschaffen.

Dank diesem guten Ergebnis können wir auch dieses Jahr eine Dividende von CHF 16 an unsere Aktionärinnen und Aktionäre auszahlen. Das entspricht einer attraktiven Dividendenrendite von 3.6%. Der Kanton St.Gallen als Mehrheitsaktionär erhält dieses Jahr aus Dividenden, Steuern und der Abgeltung der Staatsgarantie insgesamt CHF 75.5 Mio. von der St.Galler Kantonalbank.

Bei der Umsetzung unserer Strategie sind wir weiterhin gut unterwegs. Wir orientieren uns dabei an folgenden drei Grundüberzeugungen:

1. Besser, nicht billiger:

Wir können unsere Kunden nur begeistern, indem wir uns stets selbst verbessern. Ein Beispiel dafür ist unsere eigene, ganzheitliche Beratungsphilosophie «St.Galler Finanzberatung», welche die Vorteile der digitalen und der persönlichen Beratung ideal verbindet. Viele Kundinnen und Kunden haben sie schon im letzten Jahr in Kundengesprächen erlebt. In diesem Jahr werden wir die Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten weiter ausbauen und unsere Mitarbeitenden in der Kundenberatung durchlaufen eine intensive Zusatzausbildung.

2. Hybride Bank:

Wir sind überzeugt, dass unsere Kundinnen und Kunden beides wollen: Nämlich einerseits Transaktionen jederzeit, überall und einfach digital abschliessen. Und andererseits das persönliche Beratungsgespräch für einmalige oder besonders anspruchsvolle finanzielle Entscheidungen. Deshalb investieren wir sowohl in neue digitale Anwendungen als auch in die Qualität und Nähe der persönlichen Beratung. So haben wir im letzten Jahr wieder mehr als acht digitale Neuerungen für Kundinnen und Kunden eingeführt und in die Automatisierung der Prozesse im Hintergrund investiert. Gleichzeitig haben wir zusätzliche Kundenberater eingestellt und neu renovierte Niederlassungen in Goldach und in Herisau eröffnet. So können sich unsere Kundinnen und Kunden auf eine erstklassige Qualität verlassen, egal, ob sie ein digitales oder persönliches Angebot von uns bevorzugen.

3. Ausgewogenes Geschäftsmodell:

Unser ausgewogenes Geschäftsmodell mit den beiden starken Pfeilern Kredit- und Anlagegeschäft sowie klar ausgerichteten Kundensegmenten hat sich bewährt und bewirkt eine angemessene

Diversifikation unserer Erträge. So konnte das sehr starke Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft im letzten Jahr die negativen Effekte im Zinsgeschäft aufgrund des Negativzinsumfeldes auffangen und kompensieren. Unser Heimmarkt in der Ostschweiz ist und bleibt das stabile Fundament der Erträge. Dies ergänzen wir mit Wachstum in der übrigen Deutschschweiz und in Deutschland.

Die Strategieumsetzung ist also ebenfalls auf Kurs. Der entscheidende Erfolgsfaktor bei der Umsetzung unserer Vision «Wir begeistern» sind dabei die Menschen:

Wir sind überzeugt, dass in unserem Geschäft der Mensch den Unterschied macht. Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden begeistern, das können wir nur mit motivierten Mitarbeitenden. Darum freut es uns besonders, dass die letztjährige Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit erneut ausgezeichnete Resultate zeigte. Besonders gut wurden die konstruktive Zusammenarbeit und die Informations- und Führungskultur bewertet. Unsere Mitarbeitenden identifizieren sich mit der St.Galler Kantonalbank und tragen unsere starke Unternehmenskultur. Dank ihnen sind wir bestens aufgestellt, um unsere Kundschaft auch in Zukunft zu begeistern.

Zum Schluss möchte ich noch einige Worte zum laufenden Geschäftsjahr sagen. Bei der Präsentation des Jahresergebnisses im Februar stellten wir ein operatives Ergebnis leicht unter dem Vorjahr in Aussicht. Die aktuelle Krise wird ihre Spuren auch in unserem Geschäftsergebnis hinterlassen, das ist sicher. In welchem Ausmass dies der Fall sein wird, ist im Moment schwierig zu prognostizieren. Wir sind gut aufgestellt, um den Herausforderungen der kommenden Monate zu begegnen und unseren Kundinnen und Kunden in dieser schwierigen Zeit beizustehen. Wir sind uns unserer volkswirtschaftlichen Verantwortung bewusst. Der Schutz von Mitarbeitenden und Kundschaft und die Sicherstellung der Grundversorgung mit Bankdienstleistungen haben für uns oberste Priorität. Ich bin überzeugt, dass wir diese Krise gemeinsam bewältigen können.

Damit komme ich zum Abschluss meiner Ausführungen zum Geschäftsjahr 2019.

Ich danke allen Aktionärinnen und Aktionären der St.Galler Kantonalbank für ihre Treue und ihr Vertrauen.

Einen ganz besonderen Dank richte ich an alle 1'276 Mitarbeitenden, welche Tag für Tag die Werte der St.Galler Kantonalbank leben und hochhalten.